

LESERREISE vom 29. bis 31. Juli 2024

BREGENZER FESTSPIELE

VON WEBERS MEISTERWERK «DER FREISCHÜTZ» AUF DER SEEBÜHNE.

1.230€

pro Person im Doppelzimmer

Bregenz' historische
OBERSTADT, Blick hinter die
Kulissen der Festspiele, Karte PK2
für «**DER FREISCHÜTZ**» als
«Spiel auf dem See» und das
SCHLOSS SALEM.



Borkener Zeitung

MERGELSBERG VERLAG

Mondial Tours

WUNDERSCHÖNER BODENSEE, BREGENZ UND «DER FREISCHÜTZ».

Gelegen zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz ist der Bodensee mit seinen umliegenden Städten ein wunderbares Reiseziel mit einzigartigem Flair. Alljährlich im Sommer begeistert die Vorarlberger Hauptstadt am Ostufer des Sees mit seinen «Bregenzer Festspielen» zahlreiche Besucher.

Tauchen Sie ein in die vielseitige Bodenseeregion, entdecken Sie Bregenz und lassen Sie sich vom wunderschönen Schloss Salem in den Bann ziehen. Absoluter Höhepunkt Ihrer Reise, die auch einen Blick hinter die Kulissen der Festspiele bereit hält, ist die Aufführung der Oper «Der Freischütz» als «Spiel auf dem See». Umrahmt von der zauberhaften Naturkulisse der Bregenzer Bucht erleben Sie Carl Maria von Webers Meisterwerk.



REISEPROGRAMM

1. TAG · ANREISE NACH BREGENZ AM BODENSEE SOWIE AUSFLUG «MITTELALTER UND MODERNE IN DER VORARLBERGER HAUPTSTADT»

Sie fahren mit dem Bus von Borken zum Flughafen Düsseldorf und fliegen nach München, wo Sie bereits erwartet und dann über die österreichische Grenze nach Bregenz am wunderschönen Bodensee gebracht werden. Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung lernen Sie bei einem Rundgang die Hauptstadt von Vorarlberg, Österreichs westlichem Bundesland, kennen. Bregenz begeistert mit historischen Bauten, traditionellen Wahrzeichen sowie moderner Architektur. Sie entdecken die Oberstadt – Bregenz' historisches, von alten Befestigungsmauern umgebenes «Juwel». Bis heute konnte sich die Oberstadt



Bregenz, die drittgrößte Stadt Vorarlbergs, liegt unweit der deutschen Grenze am Ostufer des Bodensees.

ihren mittelalterlichen Charakter bewahren. Freuen Sie sich auf das denkmalgeschützte Deuringschlössle sowie den Martinsturm aus dem beginnenden 17. Jahrhundert mit seiner geschwungenen Zwiebelhaube. Prägend für das Bild der Altstadt zählen die beiden Bauwerke zu den Wahrzeichen von Bregenz. Einen spannenden Kontrast zu den mittelalterlichen Bauten der Oberstadt bildet das im Jahr 1997 fertiggestellte moderne Kunsthaus. Mit seiner Fassade aus Glasplatten, Stahl und gegossenem Beton gleicht das vom Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfene Gebäude einem Leuchtkörper, der das Licht je nach Blickwinkel, Tageszeit und Witterung unterschiedlich reflektiert. Ihr Rundgang endet am 4-Sterne-Hotel im Herzen der Stadt. Im Anschluss an die Zimmerbelegung lassen Sie den Tag schließlich beim Abendessen gemütlich ausklingen.

2. TAG · AUSFLUG «EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER FESTSPIELE» SOWIE CARL MARIA VON WEBERS OPERNMEISTERWERK «DER FREISCHÜTZ» AUF DER SEEBÜHNE

1980 errichtet, wurde das bekannte Bregenzer Festspielhaus in den 1990er- und Mitte der 2000er-Jahre erweitert. Nach dem Frühstück erhalten Sie bei einer Führung einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen der Festspiele. Sie lernen die größte Seebühne der Welt kennen und erfahren Wissenswertes über die, bis in das Jahr 1946 zurückreichende Geschichte und Entwicklung der Bregenzer Festspiele. Lassen Sie sich von der Welt der Oper und des Theaters in den Bann ziehen und begeben Sie sich auf eine spannende Reise in das Innere des Festspielbetriebes. Ergänzt wird die unterhaltsame Führung durch einen Einblick in die aktuellen Produktionen.



Bekannt sind die Bregenzer Festspiele auch für ihre beeindruckend aufwendigen Bühnenbilder.

Im Anschluss an etwas Zeit zur freien Verfügung in Bregenz begeben Sie sich am späten Nachmittag zum Hotel, wo Ihnen das Abendessen serviert wird. Ein kurzer Spaziergang bringt Sie am Abend erneut zur Seebühne. Im Rahmen der Bregenzer Festspiele genießen Sie ab 21.15 Uhr die Aufführung von Carl Maria von Webers Oper «Der Freischütz». Gegen Mitternacht machen Sie sich auf den Rückweg zum Hotel.

Carl Maria von Webers «Der Freischütz»

«Der Freischütz» des deutschen Komponisten Carl Maria von Weber wurde im Jahr 1821 im Königlichen Schauspielhaus Berlin uraufgeführt. Die Oper in drei Akten nach einem Libretto von Friedrich Kind wurde enthusiastisch vom Premierenpublikum gefeiert. Schon bald wurde das Werk mit seiner emotionsgeladenen, packenden Musik zu einem Inbegriff der deutschen romantischen Oper. Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert. Damit Max seine Verlobte Agathe, die Tochter des Erbförsters Kuno, heiraten kann, muss er seine Fähigkeiten im Schießen beweisen. Aus Verzweiflung schließt Max, der befürchtet, durch sein Versagen seine Verlobte zu verlieren, einen «Pakt mit dem Teufel». Mit dem zwielichtigen Kriegsveteranen Kaspar gießt er in der Wolfsschlucht Freikugeln, die niemals ihr Ziel verfehlen sollen.

Max weiß jedoch nicht, dass sechs der verfluchten Kugeln treffen, die siebte aber jedoch der Teufel lenkt. Nach einer schlaflosen Nacht packt Agathe am Morgen des Hochzeits-

tages eine düstere Vorahnung. Als es zum Schuss kommt, hat Max ausgerechnet die siebte Kugel geladen – er legt an, zielt und drückt ab ...

«Der Freischütz», der zu den bekanntesten Opern im deutschsprachigen Raum zählt, wird im Jahr 2024 erstmals als «Spiel auf dem See» aufgeführt. Nach dem phänomenalen Erfolg von Giuseppe Verdis «Rigoletto» setzen Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl und der musikalische Leiter Enrique Mazzola ihre erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2024 fort.

3. TAG · AUSFLUG «DAS BEEINDRUCKENDE SCHLOSS SALEM UND DER WEIN» SOWIE RÜCKREISE NACH BORKEN

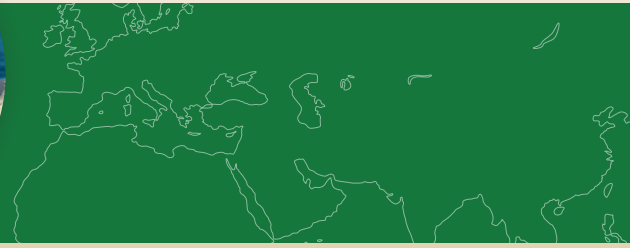
Am Morgen verabschieden Sie sich von Bregenz und fahren zunächst zum Schloss Salem im Linzgau im deutschen Hinterland des Bodensees. Ab Ende des 17. Jahrhunderts errichtet, ging die weitläufige barocke Klosteranlage im frühen 19. Jahrhundert in den Besitz der Markgrafen von Baden über und wird seitdem «Schloss Salem» genannt. 2009 wurde ein Großteil des Anwesens an das Land Baden-Württemberg veräußert. Das beeindruckende Ensemble aus dem dreischiffigen Salemer Münster im Stil der Gotik sowie den barocken Klostergebäuden zählt zu den schönsten Kulturdenkmälern Deutschlands. Beim Rundgang verfolgen Sie die Geschichte der Anlage von der Klostergründung bis in die Gegenwart.

Wein ist bekannt als ein klösterliches Urprodukt. Im Schloss Salem hat der Weinanbau eine besondere Tradition, die bis in das zwölfte Jahrhundert zurückgeht. Den passenden Abschluss Ihrer Besichtigung bildet eine Verkostung ausgewählter Weine, welche die Geschichte rund um die Abtei und die Weinkellerei noch lebendiger erscheinen lässt.

Schließlich machen Sie sich mit dem Bus auf den Weg zum Flughafen München und treten den Rückflug nach Düsseldorf an. Mit dem Bus fahren Sie anschließend zurück nach Borken.



Schloss Salem, das auch ein Internat beherbergt, ist umgeben von großzügigen Park- und Gartenanlagen.



REISELEISTUNGEN

Bustransfer ab/bis Borken BHF zum Flughafen Düsseldorf (ab 10 Personen)

Flug von Düsseldorf nach München und zurück

Transfer vom Flughafen München nach Bregenz am Bodensee und zurück

2 Übernachtungen mit vielseitigem Vitality-Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Messmer» am Kornmarkt in Bregenz in der Nähe des Bodensees und der Seebühne, inklusive Citytax/Kurtaxe

2 mehrgängige Abendessen im Hotel (am 1. und 2. Tag)

Ausflug «Mittelalter und Moderne in der Vorarlberger Hauptstadt Bregenz»

Ausflug «Ein Blick hinter die Kulissen der Festspiele»

Festspielkarte der Kategorie PK2 für die Aufführung von **Carl Maria von Webers «Der Freischütz»** als «Spiel auf dem See», inklusive Garantie zum Besuch der Aufführung im Festspielhaus bei schlechter Witterung

Ausflug «Das beeindruckende Schloss Salem und der Wein», inklusive Weinprobe

Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Ausführliche Reiseunterlagen

BUCHUNG UND BERATUNG

Borkener Zeitung

Ansprechpartnerin Frau Andrea Küper
Bahnhofstraße 6, 46325 Borken
Tel. 02861/944-110, Fax 02861/944-605
kueper@borkenerzeitung.de

AUF EINEN BLICK

Reisetermin: 29. bis 31. Juli 2024

Reisedauer: 3 Tage

Reisepreis: 1.230,- € pro Person im Doppelzimmer

Ihr Hotel: Messmer**** in Bregenz

Im Herzen von Bregenz, nur wenige Gehminuten vom Bodensee und der Seebühne entfernt, empfängt Sie Ihr familiengeführtes 4-Sterne-Hotel. Das Restaurant, die Bar und das Café laden zum ausgiebigen Verweilen und Genießen ein. Die klimatisierten Zimmer sind mit TV, Telefon, Radio, Minibar, Safe, Internetzugang sowie einem Badezimmer mit Dusche/Wanne, WC und Haartrockner ausgestattet.

Reisedokumente: Für diese Reise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass.

Wichtige Hinweise: Aufgrund ihrer Gegebenheiten ist diese Reise leider nicht für Gäste mit eingeschränkter Mobilität geeignet – bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Wir empfehlen den Abschluss eines umfassenden **Reiseversicherungspakets**, inklusive einer Rücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung eventueller Rückführungskosten. Bitte beachten Sie, dass es beim Ausflug «Ein Blick hinter die Kulissen» aufgrund von Proben, Umbauarbeiten und Wettereinflüssen zu Einschränkungen des Führungsprogramms kommen. Die Besichtigung der Seebühne kann nur bei entsprechend guter Wetterlage durchgeführt werden. Die Seebühne darf ausschließlich mit festem Schuhwerk ohne Absätze betreten werden. Dies dient dem Schutz der Bühnenoberfläche und Ihrer eigenen Sicherheit. Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Vorstellung auch bei zweifelhafter Witterung auf der Seebühne abzuhalten und weisen darauf hin, dass gegebenenfalls auch bei Regen auf der Seebühne gespielt wird oder es zu Verzögerungen des Beginns sowie zu Unterbrechungen kommen kann. Wir empfehlen daher, auch regenfeste, warme Kleidung mitzunehmen. Bitte beachten Sie, dass Regenschirme nicht zulässig sind, da diese die Sicht beeinträchtigen. Das Fotografieren ist nur vor und nach der Vorstellung erlaubt.

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Einzelzimmerzuschlag (DZ zur Alleinbenutzung) € 160,-